

## Karl Assmus

**ASSMUS, KARL** \* Wiesbaden 21. Nov. 1888 | † Baden-Baden 1. Juni 1954; Violinist und Zitherist



Karls Vater, der Uhrmacher Georg Assmus (\* ca. 1849 | † Wiesbaden 28. Jan. 1921; nicht identisch mit dem gleichnamigen, ebenfalls zu dieser Zeit in Wiesbaden ansässigen Hautboisten), war seit Mitte der 1880er Jahre Dirigent des Wiesbadener *Zither-Vereins* und engagierte sich auch als Lehrer auf seinem Instrument in der Öffentlichkeit. Sicher wird er auch seinem Sohn die musikalischen Grundlagen vermittelt haben; dieser erregte schon als noch nicht ganz 16jähriger Violinist („sehr jung und doch künstlerisch hervortretend“; *Wiesbadener Tagblatt* 12. Okt. 1904) bei seinem ersten Auftritt im Rahmen eines Männerchorkonzerts Aufsehen. Nachdem er Unterricht von [Franz Fraund](#) und Hermann Irmer in Wiesbaden sowie von Hans Sitt am Leipziger Konservatorium erhalten hatte, wurde er 1910 Mitglied des Wiesbadener Theaterorchesters unter [Franz Mannstaedt](#) und erhielt wenig später den Titel eines kgl. Kammermusikers; seit 1912 gehörte er als Violinlehrer dem Lehrkörper des Wiesbadener Konservatoriums an, war aber nach wie vor im öffentlichen Musikleben – etwa in [Friedrich Petersens](#) kirchlichen Volkskonzerten in der Marktkirche – präsent. Bereits 1913, nachdem er die Schuhmacherstochter Marie geb. Gottfried geheiratet hatte, kehrte er seiner Vaterstadt den Rücken und nahm ein Engagement als Konzertmeister des Kurorchesters in Baden-Baden an; hier war er auch als Kammermusiker aktiv. 1953 trat er in den Ruhestand.

**Werke** (sämtlich nicht überliefert) — Musik zum Schauspiel *Merlin* (Alberta von Puttkamer); UA Baden-Baden 11. Sept. 1919 <> Lied *Wie haben sich die Zeiten geändert*; aufgef. Wiesbaden „in der sehr anspruchsvollen Vertonung des Wiesbadener Komponisten Aßmus“ (*Wiesbadener Neueste Nachrichten* 24. Sept. 1921)

**Quellen und Referenzwerke** — Standesamtsregister Wiesbaden <> Fallakte Karl Assmus; D-Wlhha (Best. 28 Nr. 2004) <> *Karl Assmus*, in: [CARLA](#) (abgerufen am 4. Apr. 2026) <> Adressbücher Wiesbaden <> *Wiesbadener General-Anzeiger* 5. Nov. 1897, 2. Dez. 1911, 2. Apr. 1912, 5. Apr. 1913, 2. März 1914; *Wiesbadener Tagblatt* 7. Okt. 1904, 12. Okt. 1904, 17. März 1909, 22. Sept. 1912, 29. Okt. 1917; *Wiesbadener Bade-Blatt* 2. Okt. 1912; *General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung* 19. März 1913; *Mannheimer General-Anzeiger* 13. Sept. 1919 u. ö.; *Karlsruher Tagblatt* 30. März 1921 u. ö.; *Badische allgemeine Zeitung* 4. März 1953; *Wiesbadener Neueste Nachrichten* 2. März 1914, 29. Jan. 1921, 24. Sept. 1921 <> StiegerO <> PriebergH

Abbildung: Vater Assmus erteilt Zitherunterricht; *Wiesbadener General-Anzeiger* 5. Nov. 1897

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=assmus>

Last update: **2026/04/17 08:54**

